

Mini-Marathon 2010

Heinrich-von-Kleist Schule stellt ein starkes Team

Wie in den letzten Jahren konnte auch in diesem Jahr die Heinrich-von-Kleist Schule aus Eschborn die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Mini-Marathon in Frankfurt stellen. Bei Sonnenschein und toller Stimmung machte sich die Rekordzahl von 135 Schülerinnen und Schüler auf die 4,2 Kilometer durch die Frankfurt Innenstadt. Niemals zuvor konnte das neu zusammen gestellte Organisationsteam, bestehend aus Frau Lehrerin Marlene Zinnecker, Frau Studienrätin Regina Schmidt und Herrn Studienrat Carl-August Mertz, mehr Kleist-Schüler zum Laufen motivieren. Von Musikgruppen und vielen mitgereisten Fans angefeuert schafften es alle über den roten Teppich in der Festhalle ins Ziel einzulaufen.

Allen voran Jan-Phillipp Morschhäuser, der gerade einmal 17:22,3 Minuten für die Strecke brauchte und so von mehr als 1300 männlichen Teilnehmer einen sehr guten 56 Platz belegte. Ebenfalls schnell unterwegs war Johannes Steinbach, der Rang 95 erreichte und nach etwas mehr als 18 Minuten im Ziel war. Schnellste Schülerin war Sophie Fischer, die einen hervorragenden 24. Platz bei mehr als 900 Teilnehmerinnen erreichte. In ihrer Altersklasse (10 und 11 Jahre) wurde sie sogar 8te. Sophie brauchte für die Strecke knapp 19 Minuten. Ihre Schwester Nina wurde 101 und konnte mit ihrer Zeit von 21:39,8 Minuten zufrieden sein.

Am Ende freuen sich alle gemeinsam, da sie auch in diesem Jahr wieder eine Sportstunde mit dem früheren Olympiasieger Dieter Baumann gewonnen haben. Als krönenden Abschluss wird es eine schulinterne Siegerehrung am Tag der offenen Tür geben, an der neben den Schulsiegern auch erstmalig die teilnehmerstärkste Klasse geehrt wird. Schulleiter Direktor Adnan Shaikh ist stolz und beeindruckt von dieser grandiosen Leistung: „Es ist fantastisch, das fast 10% unserer Schülerschaft an diesem sportlichen Event mit so großartigen Ergebnissen teilgenommen haben. Mein besonderer Dank gilt den drei Lehrkräften, die vor allem in diesem Jahr für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.“